

Medienmitteilung vom 5. Dezember 2008

Weitgereiste Rute für die BKW

Die Grünen Kanton Bern unterstützen die Bürgerinnen und Bürger von Dörpen bei einer weiteren Aktion gegen den Bau des geplanten Steinkohlekraftwerkes in Niedersachsen. Sie übergeben der BKW zusammen mit einer angereichten Delegation der „Bürgerinitiative Saubere Energie“ eine Rute vom Nikolaus.

Heute lädt die BKW ihre Nachbarschaft zu einem Adventsumtrunk ein. Angesprochen von der Einladung fühlen sich auch die unfreiwilligen künftigen Nachbarn aus Deutschland. Dort hat die BKW ein Grundstück gekauft, um gegen den Willen der Bevölkerung ein riesiges Kohlekraftwerk zu bauen. Mit einem Marsch vom Kornhausplatz zum Hauptgebäude der BKW setzen die Dörpener heute um 16.30 Uhr ein Zeichen gegen das geplante Bauvorhaben der BKW.

Neben unzähligen Schadstoffen wie Blei, Arsen und Stickoxiden wird dieses Kraftwerk jährlich 5.1 Tonnen CO₂ ausstossen. Das entspricht dem Ausstoss von 40% aller Autos der Schweiz. Nicht nur der Schaden für das Klima ist enorm. Kohlekraftwerke sind auch unökonomisch, da bei der Umwandlung von Kohle zu Strom 54% der Energie als nicht nutzbare Wärme verloren geht.

Die Grünen Kanton Bern fordern die BKW auf, dass sie in nachhaltige Energieträger investieren statt in veraltete Kohlekraftwerke und in den Neubau von AKW, wie gestern per Rahmenbewilligungsgesuch gefordert.